SEMINAR
PIPELINEINSPEKTION

TECHNIK | BETRIEB | PRAXIS

Kassel 19-21. Januar 2027

AN EVENT BY

EITEP
Euro Institute for Information and Technology Transfer

SEMINAR**KONZEPT**

TECHNIK

Unsere Experten bringen Sie auf den Stand der Technik. Erfahren Sie welche Möglichkeiten der Inspektion heute existieren und welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Verfahren mit sich bringen.

BETRIEB

Damit die Details zur Sprache kommen, die im Betriebsalltag relevant sind, haben wir im Team einen Spezialisten, der jahrelang selbst technischer Leiter eines Pipelinebetreibers gewesen ist.

PRAXIS

Wir bleiben nicht nur bei der Theorie. Eine praxisnahe Übung vertieft die vermittelten Inhalte und unterstützt den direkten Transfer in die berufliche Praxis. So entsteht ein nachhaltiges Verständnis, das weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht

TECHNOLOGIEN VERSTEHEN. ERGEBNISSE RICHTIG BEWERTEN.

Alternde Leitungsnetze, neue Transportmedien wie Wasserstoff und CO_2 sowie steigende Anforderungen an Sicherheit und Integritätsmanagement machen fundierte Inspektionsentscheidungen wichtiger denn je. Dieses Seminar vermittelt **praxisnahes Wissen**, um moderne Pipelineinspektionen zu verstehen, Ergebnisse sicher zu bewerten und fundierte Entscheidungen für den Betrieb zu treffen.

Nach dem Seminar können Sie:

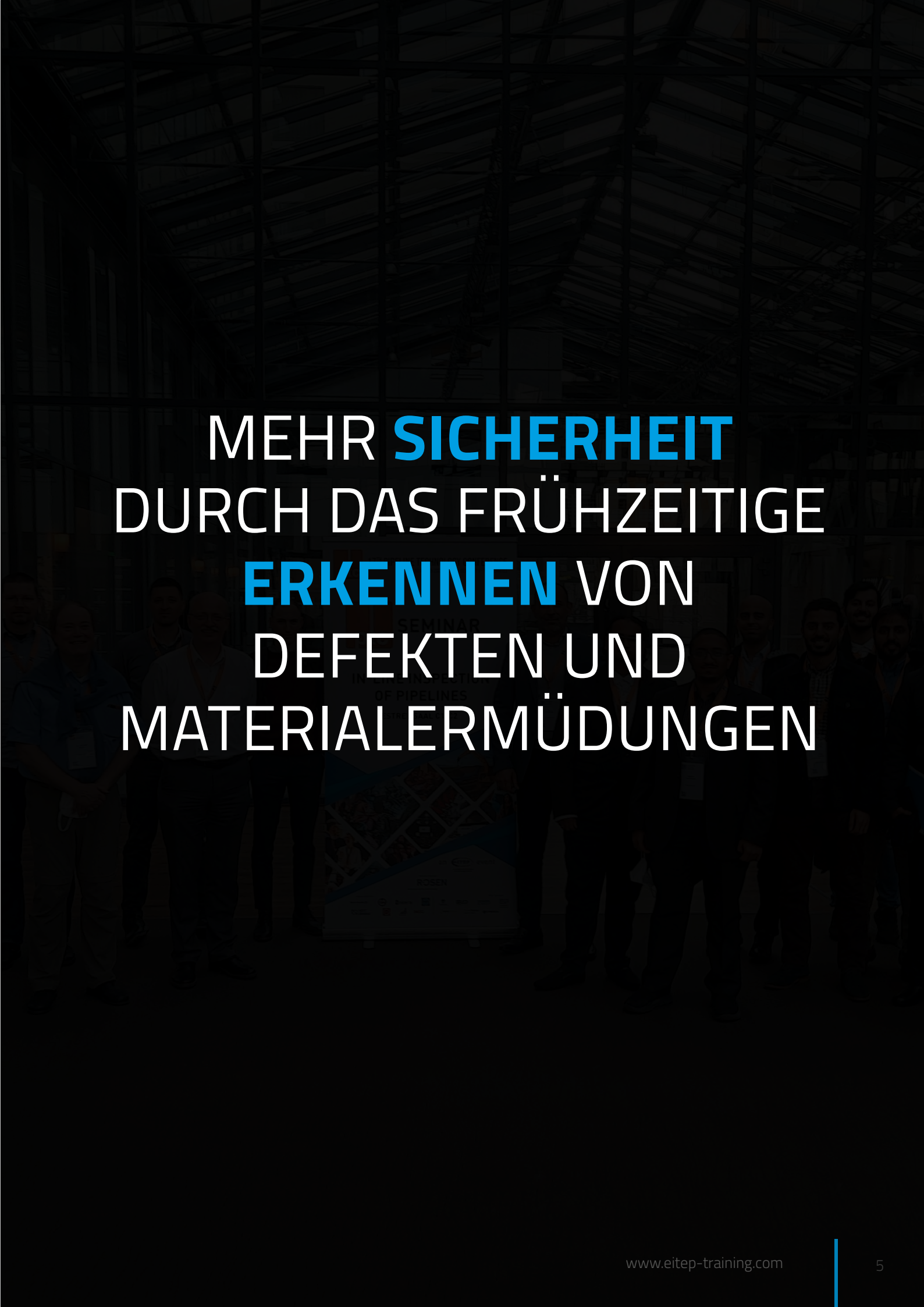
- moderne Pipelineinspektionstechnologien sicher einordnen
- die passende Inspektionslösung auswählen
- Inspektionen planen und begleiten
- Inspektionsdaten und Analyseergebnisse fundiert interpretieren
- Inspektionsberichte bewerten und Entscheidungen im Integritätsmanagement unterstützen
- bewährte Verfahren im Pipelinebetrieb anwenden

Während der drei Seminartage gibt es zahlreiche Gelegenheiten für **eigene Fragen** sowie den Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmenden.

Das Seminar richtet sich an Pipelinebetreiber, Ingenieure, Techniker, Service- und Inspektionsdienstleister, Behördenvertreter sowie freiberufliche Fachkräfte. Besonders geeignet ist es auch für **Quereinsteiger.**

SEMINARPROGRAMM

Dienstag, 19. Januar 2027		
9:30 - 10:00	Begrüßung, Vorstellung	
10:00 - 11:00	Alternde Pipeline Infrastruktur	Nicht nur Anlagen, sondern auch Regelwerke, Stand der Technik und Mitarbeiter „veralten“ Lernen von anderen | Beispiele aus der Praxis | Strategien für die Zukunft
11:30 - 13:00	Einleitung Inspektion	Geschichte der Molche | Defekte in Rohrleitungen | Typische Medien und Werkstoffe | Auswirkung in Hinblick auf Transport neuer Medien
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 15:00	Inspektionstechnologie 1	Technik der Magnetstreuflussprüfung | Möglichkeiten und Einschränkungen | Qualitätsmerkmale | Neue elektromagnetische Verfahren
15:30 - 17:00	Inspektionstechnologie 2	Molche mit Ultraschallprüftechnik für Rohrleitungen | Wanddickenprüfung | Rissprüfung | Genauigkeit | Technologische Entwicklungen
Mittwoch, 20. Januar 2027		
9:00 - 10:30	Molche und Tools	Welche Molche gibt es? Reinigungsmolche, Kalibermolche und Intelligente Molche, Freischwimmende Molche, Kabelmolche, Inspektionsroboter
11:00 - 12:30	Inspektionsdurchführung aus Sicht des Dienstleisters	Planung und Vorbereitung einer Inspektionsmolchung | Ablauf der Molchung | Schleusen | Molchbarkeit
12:30 - 13:30	Mittagessen	
13:30 - 15:00	Inspektionsdurchführung aus Sicht des Betreibers	Molchung warum? Molchkonzept | Bieterauswahl | Erfahrung aus dem Betrieb
15:30 - 17:00	Praxisnahe Übung	
Donnerstag, 21. Januar 2027		
9:00 - 10:00	Future Fuels	Trends, Wasserstoff, Biogas, e-fuels, CO_2, Ammoniak Herausforderungen für die Inspektionstechnologie
10:30 - 11:30	Datenauswertung aus Sicht des Dienstleisters	Auswertemethoden | Ablauf einer Auswertung und Reporterstellung | Reportvorgaben an den Inhalt | Schnittstelle mit dem Betreiber
11:30 - 13:00	Datenauswertung aus Sicht des Betreibers	Verifikationen, Datenhandhabung und Dokumentation | PIMS als Unterstützung für den Betrieb, das Management und zur Rechtssicherheit
13:00 - 14:00	Mittagessen	
14:00 - 15:30	Bewertung des Ergebnisses	Was kann man mit den Ergebnissen anfangen? Versagenswahrscheinlichkeit, Reparaturvorgaben, Laufvergleiche und Korrosionswachstum
16:00 - 16:30	Abschluss	Feedbackrunde Übergabe der Teilnahme-Zertifikate



MEHR **SICHERHEIT** DURCH DAS FRÜHZEITIGE **ERKENNEN** VON DEFEKTEN UND MATERIALERMÜDUNGEN

UNSER EXPERTEN TEAM

Dr. Michael Beller

Beller-Consulting

Dr. Michael Beller ist seit über 30 Jahren in der Pipeline-Industrie tätig. Seine Karriere begann bei der PREUSSAG AG im Pipelinebau, seit mehr als 25 Jahren liegt sein Fokus jedoch auf Pipeline-Inspektion und -bewertung. Nach Stationen bei Pipetronix, PII und NDT Systems & Services wechselte er 2013 zu ROSEN, wo er sich mit langfristigen Marktbedürfnissen in Inspektion, Zustandsbewertung und Instandhaltung beschäftigte. Im Jahr 2026 gründete Dr. Beller die Firma Beller-Consulting, die sich vor allem auf Schulungen und Coaching für die Pipeline-Branche spezialisiert.

Seit rund 20 Jahren entwickelt und leitet Dr. Beller Seminare zu Inspektion, Bewertung und Materialfehlern. Zudem ist er seit über 15 Jahren Dozent für Werkstoffkunde an der Hochschule Karlsruhe und der DHBW.

Dr. Beller hat inzwischen mehr als 80 technische Paper veröffentlicht, und ist Co-Autor verschiedener Fachbücher zu den Themen Pipelineinspektion und -bewertung.

Dr. Konrad Reber

Innetiqs GmbH

Dr. Konrad Reber hat Physik an der Universität Mainz studiert und an der Universität Erlangen in Werkstoffwissenschaften promoviert.

Er begann mit der Entwicklung von Auswertemethoden und Magnetkreisen für die Anwendung in MFL-Inspektionsmolchen bei der Pipetronix GmbH (jetzt Baker Hughes). Nach einem Wechsel zur NDT Systems & Services GmbH (jetzt NDT Global) beschäftigte er sich mit Methoden zur Auswertung von Ultraschall-Molchen, mit Laufvergleichen von Inspektionsmolchen und mit der Bewertung der Ergebnisse. Beim TÜV Rheinland war er als Sachverständiger in der Pipeline-Gruppe tätig. 2008 baute er die Entwicklungsabteilung für die Innospection Gruppe auf, als deren Leiter er bis 2022 tätig war. Die Gruppe war für die Entwicklung neuer Prüfmethoden für die Öl- und Gasindustrie verantwortlich. Die gleiche Position hat er nun bei der Innetiqs GmbH inne.

Neben seiner Tätigkeit als Referent auf internationalen Konferenzen engagiert Dr. Reber sich als Trainer in zahlreichen Trainings zur Pipelineinspektion und bringt dabei seine langjährige Praxiserfahrung ein.

Dirk Strack

Strack International Consulting

Nach seinem Maschinenbaustudium begann Dirk Strack vor über 30 Jahren seine Laufbahn im internationalen Öl- und Gasgeschäft, zunächst als Projektingenieur bei ILF in München. Erste Erfahrungen als Pipelinebetreiber sammelte er bei der Nord-West-Oelleitung in Wilhelmshaven, bevor er 2000 zur Transalpinen Ölleitung (TAL) nach München wechselte.

Während seiner fast 20-jährigen Tätigkeit für die TAL-Gruppe verantwortete er erfolgreich die technischen Belange des Unternehmens sowie den sicheren Betrieb der gesamten Infrastruktur, einschließlich Hafenanlagen, drei Pipelines und zwei großen Tanklagern. Pipeline Integrity war dabei stets ein zentraler Bestandteil seiner Arbeit, auch im Rahmen internationaler Gremien und Arbeitsgruppen (u. a. CONCAWE, POF, DGMK).

Zuletzt war Dirk Strack technischer Leiter der TAL-Gruppe und Geschäftsführer der TAL in Österreich. Seit Ende 2019 führt er sein eigenes Unternehmen SIC (Strack International Consulting) und berät Kunden in der internationalen Öl- und Gasindustrie.

INFORMATIONEN

Das Seminar findet vom 19.–21. Januar 2027 im Design-Konferenzhotel STEINERNES SCHWEINCHEN in Kassel statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **2.100 € netto** und umfasst die vollständige Verpflegung, einschließlich Kaffeepausen und Mittagessen.

Neben den Tagungsunterlagen erhalten Sie ein **Teilnahmezertifikat**.

Anerkennung:
Dieses Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung nach § 6 Fort- und Weiterbildungsordnung (FuWO) anerkannt.
Anerkennungsumfang: 19,00 Fortbildungspunkte.

Hotelbuchung:
Hotelzimmer können individuell nach eigenen Wünschen gebucht werden. Nach Erwerb des Seminartickets stehen reservierte Sonderkontingente bis zu 6 Wochen vor dem Termin direkt im Design-Konferenzhotel STEINERNES SCHWEINCHEN zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Anmeldeformular auf unserer Website: www.eitep-training.com

Anmeldeschluss: 08. Dezember 2026

Im Falle einer notwendigen Absage durch den Veranstalter werden die Teilnehmergebühren erstattet. Die vollständigen AGB finden Sie auf unserer Website.

Ansprechpartner:

Katre Löhmann
k.loehmann@eitep.de
+49 511 90992 26

Ort:

Design-Konferenzhotel & Restaurant
STEINERNES SCHWEINCHEN

Konrad-Adenauer-Str.117

34132 Kassel

Fotos:

Seiten 1-3, 9: © ROSEN Group

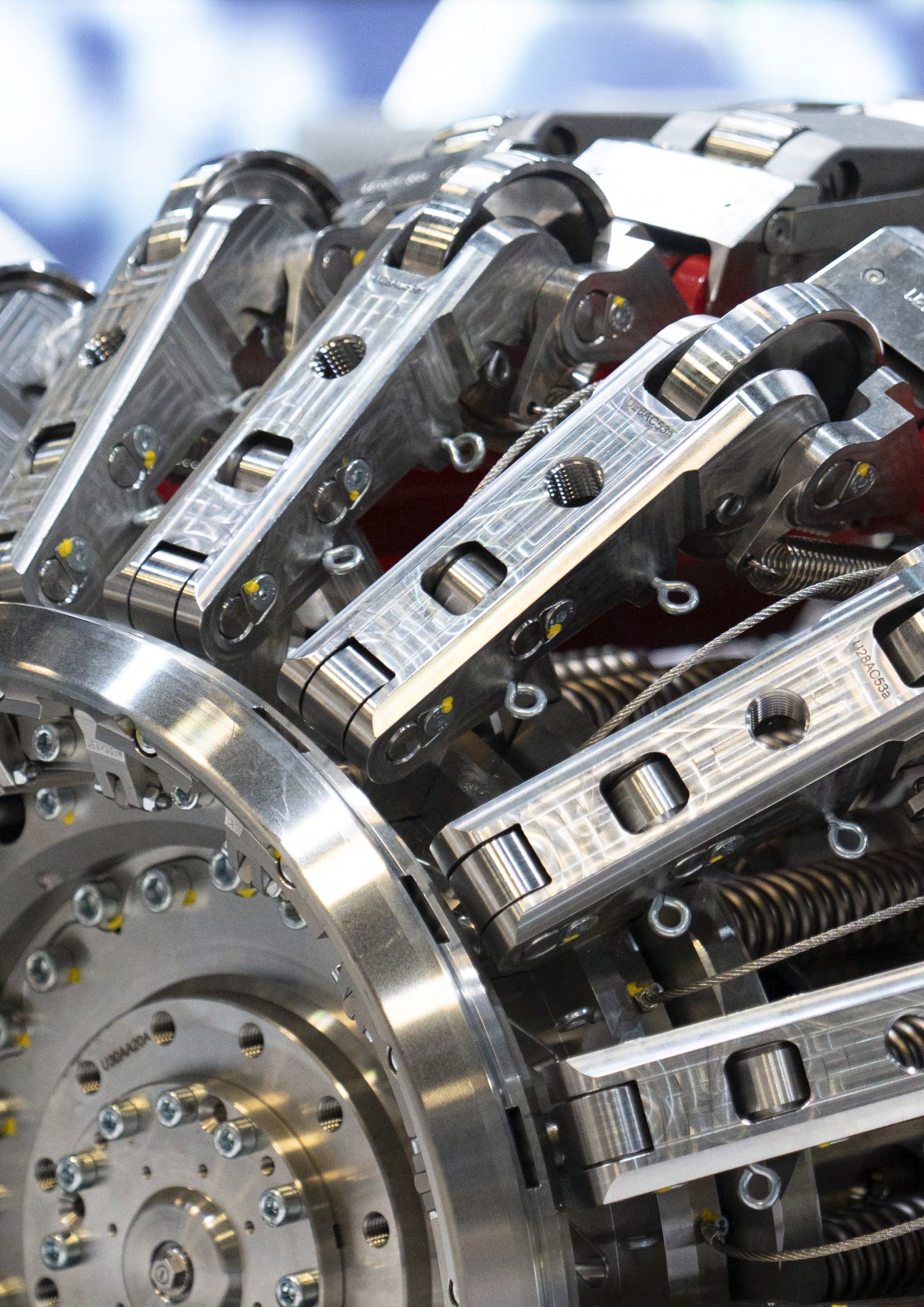
SEMINAR
ORGANISATOR

Organisator der Pipeline Technology Conference und Herrausgeber des Pipeline Technology Journal

Das Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection, EITEP, wurde ursprünglich von den deutschen technischen und wissenschaftlichen Verbänden für Energie und Wasser gegründet. Das Hauptziel des EITEP Institute ist die Förderung des internationalen Informations- und Technologietransfers in den Bereichen Wasser, Energie, Umwelt und Infrastruktur.

Unser Institut kooperiert mit verschiedenen Bundes- und Landesministerien, Hochschulen und unseren Partnerverbänden und deren Mitgliedsunternehmen. Über dieses Netzwerk in Deutschland und mit internationalen Partnerverbänden in aller Welt entwickelt und organisiert das EITEP Institute internationale Konferenzen, Seminare und Messen (z.B. Pipeline Technology Conference, Global Women Forum) und gibt internationale Zeitschriften und Newsletter heraus (z.B. Pipeline Technology Journal).

www.eitep.de



EITEP GmbH
Marie-Jahn-Str. 20, 30177 Hannover
P: +49 (0) 511 90992 10 **E:** eitep@eitep.de